

Newsletter 03/2011

MEGLA

Mescheder Entwicklungs-Gesellschaft für Logistik und Automatisierung mbH, Feldstr. 34, 59872 Meschede - ☎ +49 291 9985-0

Aktuell bei MEGLA

An dieser Stelle möchten wir Ihnen künftig immer einen kleinen Überblick über Projekte und Tätigkeitsfelder geben, in denen sich die MEGLA bewegt.

Zahlreiche Projekte der letzten Zeit beschäftigen sich mit der Erfassung von Energieverbräuchen und die Aufteilung auf verschiedene Prozesse und Kostenstellen.

Dies können interne Abrechnungen und Statistiken sein, vor dem Hintergrund des Identifizierens von Einsparpotentialen.

Immer öfter bilden die erfassten Daten auch die Basis für die Abrechnung mit externen Kunden, die Dampf, Wärme und Druckluft erhalten.

Häufig werden Reports mit Umweltdaten erstellt. Kühlwasserentnahme aus Flüssen und Rückführung des Warmwassers ist hier ein Beispiel.

Erfolgsstatistik

OSI kann mit dem PI-System, nicht nur in den USA, auf einen großen Marktanteil verweisen:

- 90 % der unabhängigen und regionalen Stromnetzbetreiber in den Staaten setzen PI ein.
- 55 % der 475 GW Energieerzeugung in den USA werden mit PI überwacht.
- 75 % der Kernkraftwerke der USA.
- 85 % der 23 GW Windenergieerzeugung.
- 17 der 20 größten Windenergieerzeuger weltweit nutzen PI.

Smart Grid

Erneuerbare Energien auf der Basis von Wind, Sonne und Bioenergie werden immer mehr gefordert und gefördert. Das große Problem der Inkonzanz und der diskontinuierlichen Erzeugung, in Verbindung mit mangelnden Speichermöglichkeiten, machen ein intelligentes Stromnetz (Smart Grid) erforderlich.

Wo möglich, kann eine intelligente Verbrauchssteuerung helfen. Hier müssen Tarifinformationen zum Verbraucher übermittelt werden und das Konsumverhalten beeinflussen.

Smart Metering misst vor Ort den Stromverbrauch und regelt den Konsum von Energie, egal ob es der elektrische Warmwasserboiler, die Nachtspeicherheizung, oder die Kühltruhe ist.

Auch in der Industrie sind vor allem Aufheizprozesse, die viel und günstige Energie benötigen, Nutznießer flexibler Tarife.

Nachtstrom ist derweil nichts unbedingt Neues. Schon in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts gab es Nachtspeicherheizungen, die über ein Rundsteuersignal eingeschaltet, mit günstiger Energie Wohnungen und Büros heizten. Irgendwann kamen die Geräte wegen ihrer Asbestisolation in Verruf. OSISoft ist an zahlreichen fortschrittlichen Projekten im Bereich der intelligenten Energieverteilung und Messung beteiligt.

Ein Beispiel ist [SmartGridCity](#) in Boulder, Colorado. OSISoft ist hier der Partner zur Speicherung der großen Verbrauchsdatenmengen in Echtzeit. Viele Tausende Haushalte müssen erfasst werden.

Auch in Deutschland arbeitet OSISoft an SmartMetering Lösungen. Im Februar schlossen die Deutsche Telekom als Messnetz-Betreiber und OSI einen Vertrag über enge Zusammenarbeit. Die Daten sollen aufbereitet und in der Regel an SAP-Systeme zur Abrechnung übergeben werden.

OSISoft in Barcelona

Das diesjährige Regional Seminar 2011 von OSI für den Raum Europe, Middle East and Africa (EMEA) findet vom 23.-25.Mai in Barcelona statt.

Unsere Mitarbeiter Ingo Mühlhoff und Dietmar Ort stehen an allen Tagen vor Ort auch für Gespräche bereit.

Merken Sie sich heute schon den Termin vor und beachten Sie die OSI-Homepage für [Anmeldungen](#).

Tipps und Tricks

Häufig werden Zustände von Anlagen in einem Binärwort dargestellt. Die einzelnen Dualstellen haben

dabei verschiedene Bedeutung. Im PI liegen diese Zustände dann als eine Dezimalzahl vor. Zur Auswertung der Zustände muss die Dezimalzahl wieder in eine binäre Darstellung zurück verwandelt werden.

EXCEL ab 2007 bietet die Funktion =Dezinbin()

Hiermit können jedoch nur Zahlen bis maximal 2^8 , also maximal 256 gewandelt werden.

Für oft übliche 16 Bit Dualzahlen ist dies zu wenig.

Die nachfolgende Formel kann Zahlen bis 2^{27} umwandeln:

```
=RECHTS(SUMMENPRODUKT(GANZZAHL(REST(A1/2^(ZEILE(16:30)-1);2))*10^(ZEILE(1:15)-1))&TEXT(SUMMENPRODUKT(GANZZAHL(REST(A1/2^(ZEILE(1:15)-1);2))*10^(ZEILE(1:15)-1));WIEDERHOLEN("0";15));GANZZAHL(LN(A1)/LN(2))+1)
```

A1 ist die Zelle, die die Dezimalzahl enthält!

In der Ausgabe 08/2010 hatten wir bereits die **Bedingte Formatierung** des Excel 2007/2010 in Verbindung mit Farbverlaufsbalken vorgestellt.

Heute zeigen wir, wie eine **Ampelanzeige** funktioniert:

	A	B	C	D
1				
2	20		20	
3	50		50	
4	90		90	

So wird's gemacht:

Excel Registerkarte Start → Sektion Formatvorlage → Bedingte Formatierung. Wählen Sie Symbolsätze → Weitere Regeln → Alle Zellen basierend auf Ihren Werten formatieren. Weitere Einstellungen sind möglich! Wählen Sie Bereich c2:c4. In der Regelbeschreibung legen Sie fest, wann die Ampelfarbe umschlagen soll.

Sie können per Option auch noch festlegen, dass die Zahlenangabe unterdrückt wird und nur das Symbol erscheint.

Außerdem können Sie die Reihenfolge umkehren. Weiterhin können Sie auch Pfeile zuordnen und Vieles mehr.

	A	B	C
1			
2	20		↓
3	45		↘
4	50		↗
5	75		↑

Sie möchten **gleichzeitig auf mehrere Tabellenblätter einen Text oder Zahlen einfügen**? Dann markieren Sie bei gedrückter Shift- oder Strg-Taste mit der Maus die jeweiligen Tabellenblätter, auf die Sie gleichzeitig schreiben wollen.

Fügen Sie anschließend Text ein, so erscheint er auf den markierten Blättern. Auf gleiche Art können Sie auch auf mehreren Blättern etwas entfernen.

Sobald Sie erneut auf einen Tabellenreiter klicken, ist die Markierung aufgehoben und das einzelne, angewählte Blatt ist aktiv.

Geben Sie in Excel oder Word eine **Email-Adresse oder eine Internet-Adresse**, beginnend mit www ein, so wird automatisch nach Drücken der Enter- oder der Leer-Taste ein Link eingefügt. Möglicherweise möchten sie das nicht und es kann ganz schön lästig sein.

Drücken Sie einmal auf den Rückgängig-Button Ihres Word oder Excel und der Link verschwindet, aber der Text bleibt stehen. Die Tastenkombination STRG+Z hat die gleiche Wirkung.

Markieren Sie in Excel eine Zelle und drücken Sie die Tastenkombination STRG+Shift+Minus (nicht Ziffernblock-Minus!), so wird **die Zelle schwarz umrandet**.

In der letzten Ausgabe hatten wir einige Sonderzeichen in Excel oder Word eingefügt. Als Ergänzung hier das **%o-Zeichen**. Dieses bekommen Sie über ALT+(Ziffernblock 0137). Das **griechische µ** erhalten Sie über ALT GR+M oder ALT+(Ziffernblock 230).

Sie möchten wissen, **wie oft ein bestimmter Begriff in einem Bereich vorkommt**? Die Funktion dazu heißt =zählenwenn(Bereich; Begriff).

In der Ausgabe 04/2010 unseres Newsletters haben wir die Kamerafunktion des Excel kennen gelernt. Hiermit ist es möglich, Teile eines Tabellenblattes quasi abzufotografieren und an anderer Stelle als Bild wieder einzufügen.

Es ist möglich **in PI-ProcessBook Inhalt oder Abbild einer Excel-Tabelle, oder auch eines Word-Dokuments einzufügen**:

Erzeugen Sie eine Excel-Tabelle mit ein paar Zeilen Inhalt. Speichern Sie diese ab.

Erzeugen Sie ein ProcessBook-Display. In das Display können Sie ein bestehendes Objekt, also unsere Tabelle, oder unseren Word-Text als Bild einfügen.

Dazu gehen Sie in ProcessBook auf den Menüpunkt Einfügen (Insert). Wählen Sie dann Object.

Im folgenden Dialog wählen Sie „Create from file“ und suchen Sie die gewünschte Quelldatei.

Eine Checkbox bietet Ihnen die Wahl zwischen Einfügen des Inhalts oder Einfügen als Bild (Link).

Wenn Sie Einfügen als Bild wählen, so erscheint wenige Sekunden nach Update der Quelldatei im ProcessBook das aktualisierte Abbild, spätestens jedoch nachdem Sie das eingebettete Objekt einmal geklickt haben.

Handelt es sich um eine Tabelle mit Datalink Funktionen und haben Sie Autoupdate eingeschaltet, so aktualisiert sich in ProcessBook die Datalink-Tabelle im eingestellten Update-Rhythmus, solange die Tabelle (im Hintergrund) geöffnet ist.



Um Missverständnissen vorzubeugen hier nochmal zur Erklärung:

Die Seminare aus unserer Reihe PI-System 2010 sind nicht ausschließlich für die Nutzer des PI-System 2010 geeignet. Der Titel der Reihe soll vielmehr zeigen, dass aktuelle Neuerungen berücksichtigt sind!

Folgende Seminare sind in der nächsten Zeit geplant und können gebucht werden:

Visual KPI-Einsteigerseminar am 12.05.2011 von 08.30-16.30 Uhr in Meschede. Lernen Sie das Programm Visual KPI zur Darstellung von Unternehmenskennzahlen kennen, erleben wie es installiert wird, PI-Tags und Daten aus SQL-Datenbanken auf stationären und mobilen Endgeräten visualisiert werden. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmer eine 2 Monate Testver-

sion für die Übung zu Hause oder im Betrieb.

Für folgende erfolgreiche Seminare haben wir neue Termine geplant:

PI-System 2010 - Installation und Upgrade am 09.06.2011 in Meschede.

PI-System 2010 - AF und Notifications am 30.06.2011 in Meschede.

PI-System 2010 - Hochverfügbarkeit von PI-Systemen (HA) am 08.09.2011 in Meschede.

PI-System 2010 - Übersichtsseminar am 15.09.2011 in Meschede.

PI-System 2010 - Clientseminar am 21./22.09.2011 in Meschede.

PI-System 2010 – Pflege und Wartung am 06.10.2011 in Meschede.

Erste Hilfe Kursus für PI-Administratoren am 13.10.2011 in Meschede.

Aktuelle Seminarpläne, weitergehende Infos, Agenden und Anmeldeformulare können Sie auch von unserer Internet-Seite www.megla.de, im Bereich „Unsere Leistungen“ → [MEGLA-Campus](#), herunterladen.

Empfehlung

Bei unserer PI-Client-Schulung konnten wir kürzlich erste Erfahrungen mit einem Schulungssystem der Jambo GmbH machen.

Jambo ist unser Nachbar im „Technologiezentrum Feldstrasse“ und hat uns die Technik zur Verfügung gestellt.

Die Jambo GmbH ist eine junge aufstrebende Firma aus dem Sauerland und entwickelt Schulungssysteme für den Computer Unterricht mit dem Namen »elimu« und Bürosysteme mit Namen »ofisi« auf Desktop virtualisierter Basis.

Nähere Informationen erhalten Sie auf www.jambo-gmbh.de.

Impressum

Herausgeber dieses Newsletters ist MEGLA GmbH
Feldstr.34
59872 Meschede
www.megla.de
☎ +49 291 9985-0
Redaktion: Bodo Kirtz
☎ +49 291 9985-22
BKirtz@megla.de